



Der Krienser Piu Nogueira (links) verteidigt sich gegen Wohlers Alban Pnishi.

Unbelohnte Steigerung

Ein verbesserter FC Wohlen unterliegt beim SC Kriens unglücklich mit 2:3

Martin Ruedas mutige Aufstellung hätte beinahe zum Erfolg geführt. Der FC Wohlen kämpfte leidenschaftlich, musste 30 Minuten in Unterzahl spielen und verlor gegen das aufstrebende Kriens nur knapp.

VON HANNES HURTER AUS KRIENS

Der FC Wohlen scheint den Tritt wieder gefunden zu haben. Trotz Niederlage auf dem Krienser Kleinfeld: Das war ein Auftritt, den sich die Wohler Verantwortlichen seit Wochen gewünscht hatten; mit einer grundsoliden Vorstellung hätten die Freiämter beim SC Kriens einen Punktgewinn verdient. «Wohlen verfügt über ein gutes Team, das uns alles abverlangt hat», sagte Ex-FCW-Stürmer Goran Karanovic nach dem Spiel, «ich bin sicher, dass sie aus dem Tief wieder herausfinden.» Tröstliche Worte des Siegers, der vergangene Woche noch drei Tage mit Fieber im Bett lag und nun mit einem Assistent zum 2:1 seinen Beitrag zum Erfolg des SCK beisteuerte.

VOR DEM ANPFIFF sorgten bereits die Aufstellungen für viel Gesprächsstoff: Kriens-Trainer Jacobacci brachte mit Djukic, Meier, Colacino, Piu und Karanovic gleich alle fünf Ex-Wohler von Beginn an. Und Martin Rueda sorgte mit den

vier Neuen – Pnishi und Dzombic in der Abwehr sowie Diethelm und Stadelmann im Mittelfeld – für die unkonventionellste Aufstellung seit langem. Eines vorweg: Die 19-jährigen Youngsters Alban Pnishi und Nico Stadelmann, beide zum ersten Mal in der Startformation, erledigten ihre Aufgaben ansprechend.

WOHLEN STARTETE – es ist fast schon Tradition – auf «Teufel-komm-raus»: Captain Roduner Linksschuss aus 25 Metern fand den Weg bereits nach 40 Sekunden ins Tor. Doch wie in den vergangenen Partien konnte der Gegner das Spiel kehren. Nach Thürings Freistosstreffer (1:1/6.) und dem Tor von Piu führte Kriens (2:1/67.). Zwei Minuten zuvor offenbarte Schiri Hänni wenig Fingerspitzengefühl und zeigte Roduner nach einem harmlosen Rempeler Gelb-Rot. Die Emotionen gingen nun auf und neben dem Spielfeld hoch, das Spiel bekam Derby-Charakter. Und Wohlen glückte in Unterzahl aus: Cabanas bugsierte eine Iwanischwili-Vorlage in die linke Ecke (2:2/70.). Zehn Minuten vor Schluss markierte der eingewechselte Krienser Tadic allerdings den Siegtreffer per Kopf.

Martin Rueda meinte: «Wir haben an unsere Chance geglaubt. Ich wollte mit der Risiko-Aufstellung ein Zeichen setzen. Wenn wir immer so viel Leidenschaft wie heute gezeigt hätten, wären einige Partien nicht verloren gegangen.»



Kleinfeld. – 500 Zuschauer. – SR Hänni. – Tore: 1. Roduner 0:1, 6. Thüring 1:1, 67. Piu 2:1, 70. Cabanas 2:2, 79. Tadic 3:2.

Einwechslungen: Kriens: 46. Tadic (4) für Stadelmann, 56. Ferrichio (3) für Meier, 85. Souto für Colacino. Wohlen: 65. Iwanischwili für Idrizi, 76. Marjanovic für Cabanas, 85. Ladner für Dzombic.

Bemerkungen: Kriens ohne Büchli, Pekas, Masiero, Bachmann (alle abwesend). Wohlen ohne Cvetinovic (gesperrt), Felder, Mamone (beide verletzt). – Verwarnungen: 30. Mancino (Foul/im nächsten Spiel gesperrt), 49. Stadelmann (Foul), 52. Maric (Reklamieren), 60. Roduner (Foul). – Platzverweis: 64. Roduner (Foul/ Gelb-Rot).

Gala vor dem Heimpublikum

Der Erstligist FC Baden bezwingt Cham klar mit 5:0 und kann seine Leaderposition bestätigen

Dank einem klaren 5:0-Heimsieg über Cham ist der FC Baden alleiniger Tabellenleader. Mit einer kompakten und überragenden Mannschaftsleistung sicherte sich der FC Baden den fünften Sieg in Serie.

VON BEAT HAGER

Der Höhenflug des FC Baden hält ungebremt an. Auch gegen den SC Cham wurde das Esp-Team seiner Favoritenrolle gerecht. Mit viel Selbstvertrauen stiegen die Einheimischen gegen den ehemaligen Challenge-League-Vertreter in die Partie und übernahmen so von Beginn weg das Spieldiktat. So vergaben Leo Rapisarda und Irfan Tastemel in den Startminuten nur knapp.

IN DER 15. MINUTE fiel der verdiente Badener Führungstreffer. Danijel Kovacevic spielte einen Querpass auf Paolo Ponte,

welcher mit einem perfiden Lobbball Cham-Hüter Philipp Bowald keine Abwehrchance liess. Baden liess nach dem Führungstreffer die letzte Effizienz vermissen, während Cham immer besser ins Spiel fand. Doch im Abschluss vermochten die Zuger nicht zu überzeugen, so verpassten Sandro Marini und Captain Daniel Roggenmoser das Ziel.

NACH DER PAUSE erhöhte Baden das Tempo und strebte den zweiten Treffer an. So brauchte es die Klasse von Bowald, welcher mit einer tollen Parade einen Schuss von Pano Papastergios entschärfte. In der 55. Minute sorgte Captain Daniel Tarone für das 2:0, als der Ex-Aarau mit einem abgefälschten Weitschuss traf. Nur drei Minuten später sorgte der Gastgeber für die frühzeitige Vorentscheidung. Marco Elsener vermochte Leo Rapisarda im eigenen Strafraum nur regelwidrig zu stoppen und Danijel Kovacevic liess sich beim fälligen Penalty nicht zweimal bitten. Cham gab

sich ob des klaren Rückstands geschlagen, während Baden zur eindrucklichen Kür auflief.

MIT EINER FEINEN Einzelleistung erhöhte der stark aufspielende Irfan Tastemel in der 80. Minute auf 4:0, während Leo Rapisarda mit einem Nachschuss in der vorletzten Spielminute zum 5:0-Endstand einschoss. «Heute hat sich Baden mit seiner Klasse klar durchgesetzt. Dies war in dieser Saison unser stärkster Gegner», musste Cham-Trainer Daniel Staller neidlos eingestehen. «Cham stellte uns zu Beginn vor grosse Schwierigkeiten. Doch dann setzte sich unsere individuelle Klasse durch und es ist uns spielerisch einmal mehr vieles gelungen. Dennoch ist der Sieg zu hoch ausgefallen», zeigte sich Baden-Trainer Mirko Pavlicovic begeistert. Mit dem begeisterten Anhang feierten die Badener Spieler den Erfolg und mit viel Selbstrauen wird der Leader am kommenden Samstag zum Spitzenspiel nach Chiasso reisen.

FUSSBALL-SERVICE

IN KÜRZE

Lohn vor dem FC Aarau
Der Schweizer Fussball-Verband ehrte den FC Lohn aus dem Fussballverband Region Zürich als Sieger der Fairplay-Trophy. Der 1969 gegründete Schaffhauser Verein, derzeit in der 4. Liga engagiert, setzte sich vor dem FC Aarau und dem FC Schwerzenbach durch. Die Lohner durften in Bern vom Präsidenten der Amateurliga des SVF, Paul Krähenbühl, einen Check über 10 000 Franken entgegennehmen. Der FC Lohn hatte die Fairplay-Wertung bereits 2007 gewonnen und bereits im Vorjahr figurierte der FC Lohn unter den zehn fairsten Vereinen der Schweiz. Im Juni dieses Jahres feierte der FC Lohn mit einem dreitägigen Fest das 40-Jahr-Jubiläum des Vereins, wobei die Junioren des FC Zürich auf dem Sportplatz Wase gastierten. Mit ihrem Fanionteam sind die Lohner gut in die Saison gestartet und gehören dem Spitzenquartett an. (SI/AZ)

1. LIGA, GRUPPE 3

Emmenbrücke - Schötz	2:2
Eschen/Mauren - Chur 97	2:4
St. Gallen U21 - Rapperswil-Jona	2:3
Mendrisio-Stabio - Zug 94	3:0
Tuggen - Chiasso	4:2
Luzern U21 - Biasca	3:1
Baden - Cham	5:0
Lugano U21 - Zofingen	So 17:00

1. Baden	13	9	3	1	31:7	30
2. Chiasso	13	8	3	2	29:15	27
3. Eschen/Mauren	13	6	4	3	27:19	22
4. Tuggen	13	6	3	4	34:21	21
5. Zug 94	13	6	2	5	15:21	20
6. Rapperswil-Jona	12	5	4	3	27:21	19
7. Schötz	13	5	4	4	20:22	19
8. Chur 97	13	6	1	6	16:18	19
9. Luzern U21	13	6	1	6	17:21	19
10. Mendrisio-Stabio	12	5	3	4	14:16	18
11. Biasca	13	5	1	7	21:26	16
12. Emmenbrücke	13	4	3	6	21:26	15
13. Cham	13	4	1	8	11:20	13
14. Zofingen	12	3	1	8	18:26	10
15. St. Gallen U21	13	3	1	9	20:32	10
16. Lugano U21	12	1	5	6	13:23	8

Baden - Cham 5:0 (1:0)

Esp. – 374 Zuschauer. – SR Baeriswyl. – Tore: 15. Ponte 1:0, 55. Tarone 2:0, 58. Kovacevic (Foulpen.) 3:0, 80. Tastemel 4:0, 89. Rapisarda 5:0.

Baden: Schneider; Scherer, Lanz, Negrinelli, Markaj; Tastemel, Papastergios (66. Albert Laski), Tarone, Ponte (72. Milosavac); Rapisarda, Kovacevic (76. Thaqaj).

Cham: Buzald; Blunski, Roggenmoser, Elsener, Sager; Döttling, Zukic, Salatic, Budmiger; Jevremovic (73. Scherer), Marini (84. Schwarzenberg).

Bemerkungen: Baden ohne Streuli und Renna (beide verletzt). Cham ohne Kottmann, Schwarzenberger, Hofer, Scherer und Palatucci (alle verletzt) und Bösch (gesperrt). – Verwarnung: 58. Elsener (Foul).

2. LIGA INTER, GRUPPE 3

Kickers Luzern - Buochs	2:2
Goldau - Muri	1:1
Losone Sportiva - Schöftland	4:2
Sementina - Team Aargau U21	2:2
Sarnen - Aeegeri	2:1
Ibach - Malcantone	1:1
Olten - Sursee	So 14:30

1. Team Aargau U21	12	7	3	2	23:9	24
2. Buochs	12	7	3	2	27:16	24
3. Losone Sportiva	12	7	2	3	22:15	23
4. Goldau	12	6	4	2	22:12	22
5. Sarnen	12	6	2	4	21:18	20
6. Olten	11	6	1	4	20:19	19
7. Sursee	11	4	2	5	19:18	14
8. Kickers Luzern	11	3	5	3	15:18	14
9. Muri	12	3	4	5	17:21	13
10. Malcantone	12	3	3	6	9:14	12
11. Ibach	12	2	5	5	13:17	11
12. Sementina	12	1	7	4	11:18	10
13. Aeegeri	12	2	3	7	14:23	9
14. Schöftland	11	2	2	7	10:25	8

Goldau - Muri 1:1 (0:1)

Tierpark. – 250 Zuschauer. – SR Musa. – Tore: 31. Trottmann 0:1, 50. Lika 1:1.

Muri: Steiner; Hofstetter (56. Korner), Lang, Madörin, Trottmann; Celebioglu, Trachsel, Della Rossa, Hübscher (74. Nietlispach); Bosnjak, Grob.

Goldau: Kälin; Ehrbar, Tschopp, Flückiger, Suter; Von Felten, Bosshart, Colatrella, Lika (79. Erdogan); Nuza (46. Mastrelli), Lokaj (89. Huser).

Bemerkungen: Muri ohne Yildirim, Kanik, Furrer, Huber, Yrusta (alle verletzt), Pascariello (gesperrt), Hohl (abwesend). – Verwarnungen: 25. Von Felten, 34. Trottmann, (beide Foul) 43. Tschopp (unsportlichkeit), 58. Grob, 60. Trachsel, 80. Korner (alle Foul). – 22. Pfastenschuss Goldau, 85. Lattenschuss Trottmann.

Sementina - Team Aargau U21 2:2 (0:2)

Campo Sportivo all'Isola. – 60 Zuschauer. – SR Caselle. – Tore: 8. Schmid 0:1, 35. Sinanovic 0:2, 54. Silva de Amorin 1:2, 69. Cereghetti 2:2.

Sementina: Fretti; Lombardo Agostin; Cantarella, Beltrami, Carioti; Cereghetti, Gigantelli (46. Silva de Amorin), Lombardo, Grossi; Staropoli, Rossi.

Team Aargau: Studer; Brunner, Ludäscher, Schmid, Schalt; Schaub, Skopljak, Jakovljevic, Buqaj (73. Kahraman); Sinanovic (82. Scherrer); Zeqiri (67. Dätwyler).

Bemerkungen: Team Aargau ohne L. Benito, Mall (beide 1. Mannschaft) und Ibrahim (überzählig). Verwarnungen: 38. Cantarella (Foulspiel), 61. Schaub, 73. Skopljak (beide Reklamieren), 85. Grossi (Foulspiel).

Losone Sportiva - Schöftland 4:2 (3:1)

Campo Sportivo ai Saleggi. – 220 Zuschauer. – SR Pelül. – Tore: 4. Rizzello 1:0, 5. Hunziker 1:1, 34. Chianidussi 2:1, 45. Rizzello 3:1, 52. Hunziker 3:2, 87. Minelli 4:2.

Losone: Maconi; Matasci, Brusa, Jelmorini, Chianidussi; Rizzello (75. Morgantini), Facchinetti (68. Covelli), Minelli, Dell'Avo (91. Kukleci); Beltraminelli, Turri.

Schöftland: Geissmann; Krasnjik (90. Märki), Schüttel, Bracher, Hug; Skrzypczak (90. Dätwyler); Stutz (70. Zürcher), Hubeli, Zahnd, Steffen; Hunziker.

Bemerkungen: Losone ohne Tami (gesperrt), Giovannari, Toprak, Meschieri und Giambonini (alle verletzt). Schöftland ohne Tanushaj, Lüscher, Meier (alle verletzt), Dabetic (abwesend), Blunski und Muscia (beide 2. Mannschaft). 34. Lattenschuss Chianidussi. – Verwarnungen: 49. Zahnd (Foul), 58. Beltraminelli (Foul), 86. Geissmann (Foul), 86. Bracher (Reklamieren), 88. Brusa (Reklamieren).

2. LIGA

Leibstadt - Suhr	1:7
Brugg - Kolliken	0:2
Würenlos - Bremgarten	2:0
Rothis - Wettingen 93	0:0
Windisch - Lenzburg	So 15:00
Entfelden - Meisterschwanden	So 15:00

1. Kolliken	11	9	1	1	22:6	28
2. Windisch	10	7	0	3	20:15	21
3. Wettingen 93	11	6	3	2	30:14	21
4. Entfelden	10	6	1	3	26:15	19
5. Meisterschwanden	10	6	1	3	19:16	19
6. Suhr	11	5	2	4	25:15	17
7. Würenlos	11	4	2	5	22:28	14
8. Lenzburg	10	4	0	6	23:28	12
9. Bremgarten	11	2	2	7	15:25	8
10. Leibstadt	11	2	2	7	17:40	8
11. Rothis	11	1	4	6	15:23	7
12. Brugg	11	1	4	6	16:25	7

Brugg - Kolliken 0:2 (0:1)

Au. – 200 Zuschauer (Saisonrekord). – SR Schäpper. – Tore: 36. Hängartner 0:1, 93. Kurmann 0:2.

Brugg: Peter; Steinhauer, Wild, Brändli, Alder; Ciccone, Prause, Piller (46. Ciccone), Klee; Meier, Bayazi (64. Petrovic).

Kolliken: Stadelmann; Ahmetaj, Siegenthaler, Kissling, Hofer; Tunc (78. Assoussi), Günaydin, Widmer (60. Noever), Hängartner; Kurmann, Urech (64. Schenker).

Bemerkungen: Brugg ohne Mikic, Mitrovic und S. Petrovic (alle verletzt), Klaus (abwesend) sowie Gjokaj (gesperrt). Kolliken ohne M. Werthmüller (verletzt) und R. Werthmüller (gesperrt). – Verwarnungen: 29. Urech, 33. Meier, 40. Brändli, 44. Bayazi, 76. Ahmetaj, 87. Kurmann (alle Foul). – Platzverweis: 75. Brändli (Gelb-Rot wegen Reklamieren).

Rothis - Wettingen 93 0:0

Sportplatz Stampfi. – 100 Zuschauer. – SR Carcier.

Rothis: Bracher; Merdanovic, Deda, Nyffeler, Merola; Erb, Oliver Jonjic (88. Zemp), Muino, Goran Jonjic; Bilic (69. Billwiler), Tsutis.

Wettingen: Vodola; Fabricatore, Lanz, Bahnan, Berradi; Raphael Füglistler, Manuel Füglistler (82. Widmer), Figlioli; Alessandro Facchinetti (62. Bichsel), Osman, Kryeziu (80. Dacic).

Bemerkungen: Rothis ohne: Nyfeler, Vazquez und Lukas Woodtli (alle verletzt), Kern (Militär), Djakovic und Senyurt (2. Mannschaft). Wettingen ohne: Allgauer und Afsar (verletzt), Marco Facchinetti (Militär) und Palumbo (2. Mannschaft). – Verwarnungen: 44. Fabricatore, 60. Nyffeler, 64. Goran Jonjic, 73. Erb, 84. Figlioli (alle Foul), 92. Bracher (Spielverzögerung).

3. LIGA, GRUPPE 1

Gränichen - Schöffland II	So 14:00
Muhen - Zofingen II	So 14:30
Besa Reinach - Oftringen	So 15:00
Kolliken II - Rothis II	So 15:00
Menzo Reinach - Küttigen	So 15:15
Gontenschwil - Entfelden II	So 17:00

1. Menzo Reinach	11	10	1	0	40:9	31
2. Oftringen	11	9	1	1	45:14	28
3. Zofingen II	11	7	1	3	22:12	22
4. Küttigen	11	7	1	3	35:30	22
5. Gränichen	10	5	0	5	29:25	15
6. Entfelden II	11	4	2	5	26:26	14
7. Gontenschwil	11	4	2	5	19:26	14
8. Besa Reinach	11	4	1	6	25:30	13
9. Rothis II	10	3	1	6	24:35	10
10. Kolliken II	11	3	0	8	22:36	9
11. Schöffland II	11	2	0	9	18:40	6
12. Muhen	11	1	2	8	17:39	5

3. LIGA, GRUPPE 2

Buchs - Dottikon	1:0
Wohlen U23 - Muri II	3:0
Niederlenz - Ruppertswil	1:2
Sarmenstorf - Tägerig	1:2
Kulm Türk Gücü - Hägglingen	0:4
Beinwil am See - Othmarsingen	So 14:30

1. Sarmenstorf	12	9	2	1	36:13	29
2. Wohlen U23	12	8	3	1	29:11	27
3. Beinwil am See	11	7	1	3	28:17	22
4. Hägglingen	12	6	1	5	24:23	19
5. Dottikon	12	5	3	4	20:17	18
6. Ruppertswil	12	5	2	5	25:29	17
7. Muri II	12	3	6	3	28:26	15
8. Buchs	12	4	3	5	24:27	15
9. Othmarsingen	11	3	4	4	16:19	13
10. Tägerig	12	3	3	6	19:25	12
11. Niederlenz	12	2	2	8	13:26	8
12. Kulm Türk Gücü	12	0	2	10	10:39	2

3. LIGA, GRUPPE 3

Spreitenbach - Koblenz	0:3
Wettingen 93 II - KF Liria	1:2
Turgi - Würenlingen	3:1
Mellingen - Klingnau	3:3
Baden II - Frick	1:2

1. Frick	12	10	1	1	40:9	31
2. Fislisbach	12	6	4	2	17:15	22
3. Liria	12	6	3	3	24:21	21
4. Koblenz	12	6	2	4	23:15	20
5. Wettingen 93 II	12	6	1	5	29:25	19
6. Turgi	12	5	3	4	30:24	18
7. Mellingen	12	3	6	3	15:18	15
8. Würenlingen	12	3	4	5	20:31	13
9. Klingnau	12	3	3	6	16:25	12